

# rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)  
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,  
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



*gegründet 1861*

Montag, 15. September 1980

Blatt 2581

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Bereits über FS "Schnellabfertigung" für Straßenbahnzüge  
ausgesendet: Planungsgemeinschaft Ost: Gemeinsames Interesse am  
(violett) Ausbau des Hafens Albern  
Frauenselbsthilfe nach Krebs

Kommunal: Rätsel-Rallye durch's Rathaus  
(rosa) Vier neue Wohnhausanlagen  
Beschuldigungen gegen Beamten werden überprüft  
Wettbewerb Wienerberg: Jury tagt  
Unterausschuß berät Luftreinhaltegesetz  
"Grüner Rat" für die Stadtökologie

Lokal: Verdienstzeichen für Kurt Votava  
(orange)

Kultur: Kainz-Medaille: Stimmenmehrheit der Jury soll genügen  
(gelb)

Nur 14.9. Lederergasse zwei Tage gesperrt  
über FS: Pokal der Stadt Wien an den WEV  
Zweimal: Autos gegen Straßenbahn  
Matzleinsdorfer Platz: Zwei spektakuläre Unfälle  
15.9. Seniorenwoche 1980: Programmvorschau

.....  
bereits am 14. september 1980 ueber fernschreiber ausgesendet  
.....

80-09-14

"schnellabfertigung" fuer strassenbahnzuege

=++++

1 +++wien, 14.9. (rk-kommunal) ein neues "schnellabfertigungs-  
system" beim oeffnen und schliessen der tueren soll in zukunft  
dafuer sorgen, dass strassenbahnzuege bei kreuzungen rascher  
weiterkommen und die bildung von "geleitzuegen" moeglichst  
verhindert wird. erste positive erfahrungen konnten mit  
zwei strassenbahngarnituren bereits gewonnen werden. im  
oktober soll das verbesserte abfertigungssystem im rahmen  
eines grossversuchs mit vierzig strassenbahnzuegen getestet  
werden.+++

das prinzip des neuen "schnellabfertigungssystems",  
dessen einsatz von stadtrat heinz n i t t e l im rahmen  
des beschleunigungsprogrammes angeordnet wurde, ist einfach:  
jede tuer des strassenbahnzuges wird drei sekunden, nachdem  
der letzte fahrgast ein- oder ausgestiegen ist, automatisch  
geschlossen. solange die freigabe durch den fahrer erfolgt,  
kann jede einzelne tuer auch wieder geoeffnet werden. dies  
hat fuer die fahrgaeste den vorteil, dass die freigabe bis  
wenige sekunden vor der abfahrt des zuges aufrechterhalten  
werden kann, so dass man bis knapp vor der abfahrt noch  
einsteigen kann. zugleich bringt dieses system aber auch einen  
beschleunigungseffekt mit sich: nach betaetigung der sogenannten  
loeschtaste durch den fahrer kann eine bereits geschlossene  
tuer nicht wieder geoeffnet werden, so dass es zu keiner  
verzoegerung der abfahrt mit einem moeglichen versaeumen einer  
gruenphase kommen kann. (forts.) ger/gg

15. september 1980

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2583

.....  
bereits am 14. september 1980 ueber fernschreiber ausgesendet  
.....

80-09-14

''schnellabfertigung'' fuer strassenbahnzuege (2)

=++++

2 wien, 14.9. (rk-kommunal) bisher war es so, dass saemtliche tueren des trieb- beziehungsweise beiwagens (mit ausnahme der tuer beim fahrerstand) sozusagen ''in serie'' entweder freigegeben oder geschlossen und ''geloescht'' waren. solange eine einzige tuer offen war, konnte die freigabe nicht aufgehoben werden. um zu verhindern, dass durch das oeffnen einer einzigen tuer saemtliche tueren wieder die freigabe erhalten (was in einer stark frequentierten haltestelle dazu fuehrt, dass der zug nicht weiterkommt und unter umstaenden mehrere gruenphasen versaeumt), musste deshalb bisher die freigabe des beiwagens sofort nach schliessen der tueren wieder geloescht werden, obwohl der zug ohnehin noch auf die gruenphase warten musste. trotzdem wurden die garnituren immer wieder aufgehalten.

das neue system soll nun dafuer sorgen, dass einerseits die fahrgaeste waehrend der vollen aufenthaltsdauer der strassenbahn in einer station bequem ein- und aussteigen koennen, dass zugleich aber die strassenbahn bei ''gruen'' wirklich fahren kann und nicht durch fahrgaeste aufgehalten wird, die im allerletzten moment noch einsteigen und dabei eine neuerliche freigabe saemtlicher tueren und damit eine empfindliche verzoegerung verursachen. wie stadtrat nittel erlaeuterte, erhofft man sich dadurch eine groessere regelmaessigkeit des betriebes und eine exaktere einhaltung des fahrplanes. im herbst sollen die mit dem ''schnellabfertigungssystem'' ausgestatteten strassenbahngarnituren auf den linien '52', '58', 'd', '8' und '18' zum einsatz kommen. (schluss) ger/gg

.....  
bereits am 14. september 1980 ueber fernschreiber ausgesendet  
.....

80-09-14

ausbau des hafens albern (1)

utl.: gemeinsames interesse der planungsgemeinschaft ost

=++++

3 +++ wien, 14.9. (rk-kommunal) im rahmen der planungsgemeinschaft ost, in der die bundeslaender wien, niederoesterreich und burgenland vertreten sind, hat eine besprechung zwischen den fachabteilungen der wiener und der niederoesterreichischen landesregierungen, der stadtgemeinde schwechat und der wiener hafen-, lager-, ausbau- und vermoegensverwaltungs ges.m.b.h. (whv) - ein betriebe der wiener holding - stattgefunden. dabei wurden grenzueberschreitende fragen eruertert und eine gemeinsame vorgangsweise hinsichtlich verschiedener planungen und massnahmen beschlossen.+++

fuer den donauhochwasserschutz im bereich des hafens albern liegt eine generelle wasserrechtliche genehmigung vor. der rechte donaukanalrueckstaudamm ist fertiggestellt, der bau des donauschutzdammes vom hafen albern bis mannswoerth wird voraussichtlich zwischen 1985 und 1990 abgeschlossen sein. zum hochwasserschutz liegen derzeit keine zusaetzlichen wuensche seitens niederoesterreichs und der gemeinde schwechat vor.

zur entsorgung der hafenanlagen und der anzusiedelnden betriebsanlagen benoetigt die whv einen schmutzwasserkanal. es ist geplant, einen kanal parallel zur hafenzufahrtsstrasse zum pumpwerk kaiser-egersdorf zu errichten, von dort kann eine weiterleitung zur hauptklaeranlage erfolgen.  
(forts) we/af

.....  
bereits am 14. september 1980 ueber fernschreiber ausgesendet  
.....

80-09-14

ausbau des hafens albern (2)

utl.: gemeinsames interesse der planungsgemeinschaft ost

=++++

4 wien, 14.9. (rk-kommunal) die hafenerschliessungstrasse - ein strassenzug in verlaengerung der b 225 und der b 10 a - sowie die verknuepfung mit dem autobahnnetz ist bereits in frueheren planungen enthalten. die errichtung dieses bundesstrassenzuges erscheint auch auf grund des aktuellen planungsstandes fuer den hafen albern als ein vordringliches anliegen. der ausbau der 10 a und der b 225 a ist im gemeinsamen forderungskatalog der laender wien, niederoesterreich und burgenland enthalten.

im bereich des bestehenden hafenbeckens (becken 1) wird derzeit ein frachtzentrum errichtet. als becken 2 ist das "blaue wasser" - ein natuerlicher seitenarm des bestehenden hafenbeckens - vorgesehen. das 3. hafenbecken, das parallel zur donau sowohl auf wiener als auch auf niederoesterreichischem gebiet konzipiert ist, soll einen moeglichen laengerfristigen bedarf decken.

auf wiener gebiet ist der hafen albern als "verkehrsband" gewidmet. einige kleinere flaechen liegen im "laendlichen gebiet" und sollen je nach bedarf in "betriebsbau- oder industriebaugebiet" umgewidmet werden. im gemeindegebiet von schwechat sind die bereiche fuer eine erweiterung des hafens albern als "gruenland - gaertnereigebiet" gewidmet und koennen, falls erforderlich, ebenfalls umgewidmet werden. (schluss)

we/gg

15. september 1980

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2586

.....  
bereits am 14. september 1980 ueber fernschreiber ausgesendet  
.....

80-09-14

frauenselbsthilfe nach krebs

utl.: erste gesamtosterreichische tagung

=++++

8 wien, 14.9. (rk-kommunal) gibt es hilfen fuer frauen nach einer krebsoperation? wohin und an wen koennen sie sich wenden? diese und aehnliche fragen werden im rahmen der ersten gesamtosterreichischen tagung des vereines ''frauenselbsthilfe nach krebs'' diskutiert.

die arbeitstagung, an der leiterinnen von selbsthilfegruppen aus ganz oesterreich aber auch der brd und der schweiz teilnehmen, wurde sonntag von gesundheits- und sozialstadtrat univ.-prof. dr. alois stacher eroeffnet. waehrend der viertaegigen veranstaltung in der ludwig-boltzmann-forschungsstelle fuer langzeittherapie und rehabilitation im wilhelminenspital werden die teilnehmer nicht nur gelegenheit zu einem intensiven erfahrungsaustausch erhalten, sondern unter anderen auch vortraege ueber die verschiedenen medizinischen und psychologischen probleme beziehungsweise ueber sozialversicherungsfragen hoeren. darueber hinaus soll auch ein programm fuer die nachsorge brustkrebsoperierter frauen und der inhalt einer informationsbroschuere verarbeitet werden.

gesundheitsstadtrat prof. stacher, selbst ein international anerkannter facharzt auf dem gebiet von bluterkrankungen und blutkrebs unterstrich im rahmen der eroeffnung die notwendigkeit und bedeutung von selbsthilfegruppen. seiner meinung nach kommt es gerade durch deren taetigkeit zu einer intensivierung der nachsorge und wesentlich verbesserten voraussetzungen fuer eine integration der patienten.

in der brd gibt es jaehrlich rund 15.000 brustkrebsneuerkrankungen, in oesterreich etwa 2.500 pro jahr. laut statistik nimmt die haeufigkeit jedoch noch zu. (schluss) zi/gg

80-09-15

raetsel-rallye durch's rathaus

=++++

1 wien, 15.9. (rk-kommunal) das traditionelle "wien-spiel" beim "tag der offenen tuer" wird heuer, - am samstag, dem 27. september - als "raetsel-rallye durch's rathaus" veranstaltet. was muss man als teilnehmer an der "raetsel-rallye" tun? beim rathaus-rundgang werden zehn fragen gestellt, die beantwortet werden muessen. die antworten sind in den verschiedenen ausstellungen zu finden. die richtigen antworten sind auf dem teilnahmeschein (auf der letzten seite des programmhefts) einzutragen. der schein mit den antworten wird abgetrennt und muss - versehen mit namen und adresse - bis spaetestens 18 uhr in den im arkadenhof bereitstehenden einwurfkasten geworfen werden.

die verlosung der hauptpreise findet nach 18 uhr auf dem rathausplatz statt. den rallye-teilnehmern, das heisst den gewinnern, winken hunderte schoene preise. zu gewinnen sind: drei eumig-filmsets, zehn fahrraeder, fuenf jahresnetzkarten der wiener verkehrsbetriebe, drei saisonkarten fuer 1981 - gueltig fuer alle baeder der stadt wien, fuenf stadhallengutscheine fuer alle veranstaltungen der saison 1980/81, fuenf abonnements fuer den tennis grand prix 1980 in der wiener stadthalle sowie monatsnetzkarten der wiener verkehrsbetriebe gruenpflanzen aus dem reservegarten hirschstetten, fuenfer-blocks - gueltig in allen hallenbaedern der stadt wien, gutscheine fuer eine jause auf dem donauturm, gutscheine fuer einen besuch des weinguts "am cobenzl", wien-buecher, family-tennis garnituren und gutscheine fuer je einen riesenstriezel aus der staedtischen baeckerei.

(schluss) am/bs

80-09-15

vier neue wohnhausanlagen

=++++

2 +++wien, 15.9. (rk-kommunal) die errichtung von vier neuen staedtischen wohnhausanlagen mit 81 wohnungen und gesamt-kosten von rund 80 millionen wurde kuerzlich im gemeinderatsausschuss fuer wohnen und stadterneuerung genehmigt.+++

drei wohnhausanlagen wurden einstimmig, eine - die wohnhausanlage im 13. bezirk mit stimmenmehrheit genehmigt. wie wohnen-stadtrat johann h a t z l vermutet, hat die oevp dem kommunalen wohnbau die zustimmung verweigert, weil dieses gebiet in hietzing den villenbesitzern vorbehalten bleiben soll.

alle vier wohnhausanlagen sind lueckenbebauungen beziehungsweise stadterneuerungsprojekte. sie werden im 3. bezirk, barichgasse 17, im 16. bezirk, ottakringer strasse 103, im 17. bezirk weidmann-gasse 33 und im 13. bezirk in der schrutkagasse gebaut.

die projekte im einzelnen: in der barichgasse ist ein fuenfstoeckiges haus mit 18 wohnungen und zwei gemeinschafts-raeumen geplant. in einer tiefgarage haben 12 autos platz, die zufahrt zur garage ist in der arenberggasse. saemtliche wohnungen sind ''c-typen'' mit drei zimmern.

der entwurf der anlage ottakringer strasse 103 gehoert zu einem fuenf stiegen umfassenden gesamtprojekt im assanierungs-gebiet ottakring. er umfasst 14 wohnungen, zwei gemeinschafts-raeume, einen hobbyraum und ein geschaeftslokal.

20 wohnungen sind im 17. bezirk, weidmann-gasse 33 vorgesehen. das vierstoeckige haus wird ausserdem einen hobbyraum, einen kinderspielraum sowie sieben verschiedene nutzraeume (kinderwagen- und fahrradabstellraum etc.) beherbergen.

die groesste bauluecke ist im 13. bezirk. es werden zwei gebaeude mit verschiedenen hoeehen zwischen schrutkagasse, tolstojgasse und spohrstrasse errichtet. in vier stiegen sind 29 wohnungen, eine ordination, ein gemeinschaftsraum und ein hobbyraum aufgeteilt. in der zweigeschossigen tiefgarage werden 20 autos platz finden. (schluss) ba/gg

15. september 1980

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2589

80-09-15

kainz-medaille: stimmenmehrheit der jury soll genuegen

=++++

3 +++wien, 15.9. (rk-kultur) in zukunft soll fuer die  
verleihung der josef kainz-medaille keine einstimmige entscheidung  
der jury mehr noetig sein. eine gueltige entscheidung wird  
auch mit stimmenmehrheit moeglich sein. diese aenderung der  
bestimmungen beschloss der gemeinderatsausschuss fuer kultur  
und buergerdienst.

die kainz-medaille wurde 1958 anlaesslich des 100.  
geburtstages des grossen schauspielers von der stadt wien  
gestiftet. sie wird alljaehrlich einem schauspieler, einer  
schauspielerin und einem regisseur fuer hervorragende leistungen  
verliehen. +++

die jury - sie besteht aus namhaften theaterkritikern -  
wird alljaehrlich von buergermeister ueber vorschlag des  
amtsfuehrenden stadtrates fuer kultur und buergerdienst  
einberufen. der stadtrat fuer kultur und buergerdienst fuehrt  
auch den vorsitz der hoechstens siebenkoeufigen jury und  
entscheidet nach der neuen regelung bei stimmengleichheit  
ueber die verleihung der medaille. (schluss) gab/bs

80-09-15

wettbewerb wienerberg: jury tagt (1)

=++++

4 +++wien, 15.9. (rk-kommunal) die jury fuer die entscheidung ueber die kuenftige entwicklung des wienbergerggelaendes tagt derzeit im messepalast. auf dem 315 hektar grossen areal sollen wohnungen und nichtstoerende betriebe entstehen.

vor allem soll es hier aber umfangreiche freizeiteinrichtungen geben, die mit dem wald- und wiesenguertel zu einem grossen gruengebiet verbunden werden.

die jury unter dem vorsitz von prof. anton s c h w e i g h o f e r waehlt aus den zehn eingereichten projekten der zweiten wettbewerbsstufe drei preistraeger aus, die mit 300.000, 250.000 und 175.000 s dotiert sind. die vorstellungen der preistraeger sollen in einen neuen flaechenwidmungs- und bebauungsplan fuer dieses gebiet einfliessen.+++

es geht also um die kuenftige verteilung der flaechen fuer wohnhausanlagen, arbeitsstaetten und freizeiteinrichtungen. durch die entsprechende infrastruktur soll die kuenftige gestaltung abgerundet werden.

das gelaede der wienerberggruende liegt zwischen eibesbrunnergasse, wienerbergstrasse, raxstrasse, neilreichgasse und donaulaende- (ost-)bahn. es wird durch die triester strasse geteilt und ist etwa so gross wie die wiener innenstadt. im maerz 1978 war von der stadt wien ein zweistufiger staedtebaulicher ideenwettbewerb ausgeschrieben worden. im september 1978 wurden von einer jury unter dem vorsitz des baudirektors von hannover, felix z u r n e d d e n, aus 58 eingereichten projekten zehn preistraeger ausgewaehlt und von der stadt wien zur zweiten wettbewerbsstufe eingeladen. (forts.) and/bs

80-09-15

wettbewerb wienerberg: jury tagt (2)

=++++

5 wien, 15.9. (rk-kommunal) waehrend in der ersten phase grundsaeztliche nutzungsvorschlaege und entwicklungs- moeglichkeiten aufgezeigt werden sollten, sind nun bereits konkrete vorstellungen fuer die kuenftige nutzung dieses grossen areals von den wettbewerbsteilnehmern verlangt. jeder von ihnen erhaelt die moeglichkeit, seine dem gestaltungskonzept zugrundeliegenden ueberlegungen vor der jury muendlich zu erlaeuern.

alle eingereichten arbeiten einschliesslich der grossen modelle werden ab 25. september in der halle p des messepalastes im rahmen einer ausstellung ueber den wiener wald- und wiesenguertel gezeigt. (schluss) and/bs

15. september 1980

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2592

80-09-15

beschuldigungen gegen beamte werden ueberprueft

=++++

7 wien, 15.9. (rk-kommunal) das wochenmagazin ''profil''  
nennt in seiner heute erschienen ausgabe die namen mehrerer  
beamter der stadt wien, die angeblich auf spesenkonten der  
firma siemens aufscheinen. magistratsdirektor dr. josef  
b a n d i o n hat sofort eine untersuchung angeordnet.  
ein teil der genannten beamten hat bereits rechtliche schritte  
gegen ''profil'' unternommen. (schluss) st1/bs

15. september 1980

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2593

80-09-15

verdienstzeichen fuer kurt votava

=++++

8 wien, 15.9. (rk-lokal) buergermeister leopold  
g r a t z ueberreichte montag dem orf-journalisten  
kurt v o t a v a das silberne verdienstzeichen des  
landes wien.

gratz hob hervor, dass kurt votava ein sehr kritischer  
journalist ist, der jedoch nicht nur das schlechte fuer  
berichtenswert haelt. er hat sich immer bemueht, wien in  
seiner ganzen vielfalt darzustellen. er hat sich darueber  
hinaus durch seinen selbstlosen einsatz fuer verschiedene  
hilfsorganisationen, wie das rote kreuz und die  
arbeitersamariter, grosse verdienste erworben. diese  
leistungen rechtfertigen es, dass votava bereits mit  
34 jahren das verdienstzeichen erhaelt und damit der  
juengste traeger einer solchen auszeichnung ist. (schluss)  
sti/gg

15. september 1980

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2594

80-09-15

unterausschuss beraet luftreinhaltegesetz  
utl.: sechs ausschussmitglieder gewaehlt

=++++

9 +++wien, 15.9. (rk-kommunal) die gesetzlichen moeglichkeiten zur luftreinhaltung sollen in einem gemeinderatsunterausschuss beraten werden. vom gemeinderatsausschuss fuer personal- und rechtsangelegenheiten wurden montag auf antrag von stadtrat franz n e k u l a die sechs mitglieder des unterausschusses einstimmig gewaehlt: es sind dies von der spoe die gemeindefraue int. karl s v o b o d a , albert h o l u b , dr. erwin n o w a k , walter s e e b o e c k und von der oevp gemeindefraue dkfm. sigrun s c h l i c k sowie gemeinderat dr. hannes k r a s s e r .+++

wie stadtrat nekula der ''rathauskorrespondenz'' erklarte, sollen die letzten biologischen, medizinischen, technischen erkennnisse bei gesetzlichen regelungen beruecksichtigt werden. (schluss ) smo/bs

80-09-15

"gruener rat" fuer die stadtoekologie

=++++

11 wien, 15.9. (rk-kommunal/politik) einen "gruenen rat", der als "gruenes gewissen" fuer fragen urbaner gestaltung und fuer probleme der stadtoekologie fungieren soll, hat die wiener volkspartei gebildet. wie dazu montag im oevp-pressegesprach, an dem u.a. zweiter landtagspraesident hahn teilnahm, mitgeteilt wurde, solle dieser gruene rat vor allem fuer den schutz des gruenbestandes und der baeume sowie fuer die schaffung neuer gruenflaechen im dichtverbauten stadtgebiet eintreten. gleichzeitig soll der aus oevp-gemeinderaeuten zusammengesetzte gruene rad jedoch auch als anlaufstelle fuer interessierte buerger dienen.

eine der ersten aktionen des gruenen rates steht unter dem motto "rettet wiens strassenbaeume". in mehreren wiener bezirken soll dabei die erde bei strassenbaeumen aufgelockert die baeume selbst sollen durch pfloecke vor beschaedigungen geschuetzt werden. (schluss) hs/bs